

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Johannesburg

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 18.01.2018
Beginn: 18:04 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort, Raum: Bürgerraum des Vereinsheimes Tennishalle,
Douglasienweg 2, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Günter Göttlicher

Mitglieder

Herr Frank Berg
Frau Barbara Eckhardt
Herr Dieter Göbel
Frau Brigitte Kubicek
Herr Thomas Schleichert
Herr Nico Vaupel
Herr Valentin Wettlaufer

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Werner Kubetzko

Schriftführer

Herr Jerome Sauer

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Lars Olaf Ullrich

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

- 2. Errichtung einer privaten Grundschule auf dem Areal der Klosterschänke im Ortsteil Johannesberg unter Wiederaufbau der alten Gebäudekubatur;
hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.3 - 6. Änderung "Private Grundschule Klosterschänke - Johannesberg",
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.3 - 6. Änderung "Private Grundschule Klosterschänke - Johannesberg" nach BauGB 0650/19**

- 3. Anschaffung von 3 Straßenlampen für den Schlehenweg aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates Johannesberg gem. vorliegendem Angebot**

- 4. Verschiedenes**
 - 4.1. Einbrüche im Ortsbezirk**

 - 4.2. Waldstück zwischen Sanddorn- und Schwarzdornweg (Hohle)**

 - 4.3. Reparaturarbeiten Kiefernallee**

 - 4.4. Sichtversperrung durch Straßenschild Douglasienweg**

 - 4.5. Radwegemarkierungen im Ortsbezirk**

Ortsvorsteher Göttlicher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Im Anschluss daran übermittelt er noch die besten Wünsche für das Jahr 2018.

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Göttlicher stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Für die Sitzung entschuldigt ist Ortsbeiratsmitglied Ullrich.

**zu 2 Errichtung einer privaten Grundschule auf dem Areal der Klosterschänke im Ortsteil Johannesberg unter Wiederaufbau der alten Gebäudekubatur;
hier: 1. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.3 - 6. Änderung "Private Grundschule Klosterschänke - Johannesberg",
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.3 - 6. Änderung "Private Grundschule Klosterschänke - Johannesberg" nach BauGB 0650/19**

Auf den Sachverhalt der Drucksache wird Bezug genommen.

Fachbereichsleiter van Horrick gibt Informationen zum geplanten Vorhaben. Er berichtet, dass der Investor auf die Stadt zugekommen sei und man mit der Beschlussvorlage die Einschätzung des Ortsbeirates, ob man sich so eine Einrichtung im Ortsbezirk vorstellen könne, abfragen wolle.

Ortsbeiratsmitglied Göbel teilt mit, dass eine solche Einrichtung laut Gesetz grundsätzlich möglich sei, jedoch müssen hierfür verschiedene Voraussetzungen geschaffen werden. Aufgrund eines Gespräches mit dem Schulamt habe er erfahren, dass ein solches Vorhaben dort nicht bekannt sei. Für ihn gibt es in der Angelegenheit noch viele offene Fragen, die zu klären sind. Unter anderem möchte er vor einer Beschlussfassung geklärt wissen, ob dieser Planung eine Bedarfsanalyse zugrunde liegt, wie die wirtschaftliche Planung des Investors für dieses Vorhaben aussieht und was passieren würde, wenn der Trägerverein in die Insolvenz gehe. Ohne die Beantwortung dieser Fragen könne er nicht über die Drucksache abstimmen.

Erster Stadtrat Grimm ergänzt, dass man bewusst vor einer Magistratsentscheidung die Meinung des Ortsbeirates einholen wolle. Man dürfe nicht gleich die Investoren verschrecken sondern solle sich sachlich mit dem Vorhaben auseinandersetzen. Die offenen Fragen können gesammelt und an den Investor herangetragen werden.

Ortsbeiratsmitglied Berg spricht sich auf für eine sachliche Auseinandersetzung mit der Thematik aus. Er plädiert dafür, dass der Investor die offenen Fragen klärt und

das Projekt danach öffentlich im Ortsbezirk vorstellen sollte. Danach könne der Ortsbeirat dann eine Entscheidung über die Beschlussvorlage treffen.

Ortsbeiratsmitglied Kubicek spricht sich ebenfalls für eine Präsentation im Ortsbezirk aus.

Die Ortsbeiratsmitglieder Eckhardt und Wettlaufer sprechen noch die Themen Integration und juristische Fragestellungen an.

Erster Stadtrat Grimm bittet den Ortsbeirat die Fragen zusammenzustellen, damit der gewünschte Informationsbedarf durch den Investor gedeckt werden kann.

Ortsbeiratsmitglied Berg schlägt vor, im Rahmen der nächsten Ortsbeiratssitzung dann das Projekt detailliert durch den Investor vorstellen zu lassen.

Da ein Vertreter des Investors (Herr Förtsch, Architekt) zur öffentlichen Sitzung erschienen ist, wird diesem von Ortsvorsteher Göttlicher das Wort erteilt.

Herr Förtsch berichtet kurz von dem Ansinnen des Investors und merkt an, dass man mit dem Herantreten an die Stadtplanung erstmal in Meinungsbild zur Planung abholen wollte. Die aufgeworfenen Fragen werde er mitnehmen. Sicherlich sei man bereit, bei einem positiven Stimmungsbild die Planungen detaillierter im Ortsbezirk vorzustellen.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Förtsch führt Ortsvorsteher Göttlicher die Beschlussfassung über die Drucksache durch.

Beschluss:

- 1.) Es wird der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den vorliegenden Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.3. – 6. Änderung "Private Grundschule Klosterschänke – Johannesberg" beschlossen.
- 2.) Es wird für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.3 .- 6. Änderung "Private Grundschule Klosterschänke – Johannesberg" die Durchführung des Bauleitplanverfahrens beschlossen.

zurückgestellt

mit der Maßgabe die offenen Fragen zu klären und das Projekt detaillierter durch den Investor in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates vorzustellen

zu 3 Anschaffung von 3 Straßenlampen für den Schlehenweg aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates Johannesberg gem. vorliegendem Angebot

Ortsvorsteher Göttlicher berichtet, dass die Anschaffung von 3 Straßenlampen bereits in der Sitzung des Ortsbeirates am 26.10.2017 beschlossen worden sei. Allerdings liege nun das konkrete Angebot der Stadtwerke vor. Die Auftragssumme belaufe sich nunmehr auf brutto 11.176,48 €. Wenn der Ortsbeirat damit einverstanden

sei, dass die 630,70 € Mehrkosten ebenfalls aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates beglichen werden, könne Referent Ebert eine entsprechende Vorlage im Magistrat einbringen, um die Zustimmung einzuholen und die Auftragsvergabe auslösen zu können.

Zum vorgeschlagenen Verfahren wird Einvernehmen von den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern signalisiert. Der Ausgabe von 11.176,48 € aus dem Budgetmitteln des Ortsbeirates wird daher zugestimmt.

zu 4 Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt werden nachfolgende Themen angesprochen:

zu 4.1 Einbrüche im Ortsbezirk

Ortsbeiratsmitglied Göbel spricht die in letzter Zeit vermehrt vorgekommenen Einbrüche im Ortsbezirk an. Er fragt in die Runde, ob man nicht über den Magistrat die Polizeidirektion auffordern solle, häufiger Streife auf dem Johannesberg zu fahren.

Erster Stadtrat Grimm berichtet, dass dies bereits der Fall sein. Jedoch sei es für den Bürger nicht immer erkennbar, da dies teilweise auch mit zivilen Fahrzeugen erfolge.

Er teilt mit, dass die Polizeidirektion Vorträge zur Eigentumssicherung anbieten würde, die nützlich und interessant seien. Gerne könne er in der Angelegenheit vermitteln.

Ortsvorsteher Göttlicher bittet Ersten Stadtrat Grimm um Übermittlung von Terminvorschlägen, wann ein solcher Vortrag im Ortsbezirk realisiert werden könne.

zu 4.2 Waldstück zwischen Sanddorn- und Schwarzdornweg (Hohle)

Ortsbeiratsmitglied Berg berichtet, dass dieses Waldstück wohl von einigen Anwohnern als privater Komposthaufen benutzt werde. Mittlerweile habe sich dadurch auch vermehrt Ungeziefer in diesem Bereich angesammelt. Er plädiert dafür, mit Wurfzetteln auf die Problematik aufmerksam zu machen bzw. eine Pressemitteilung durch den Ortsbeirat zu veranlassen.

Ortsvorsteher Göttlicher teilt mit, dass er über den Referenten Ebert eine entsprechende Pressemitteilung herausgeben lasse.

zu 4.3 Reparaturarbeiten Kiefernallee

Ortsbeiratsmitglied Göbel erinnert daran, dass die Fahrbahnschäden in der Kiefernallee immer noch nicht fertig ausgebessert seien. Für Reparaturarbeiten standen in 2017 rund 60.000 € zur Verfügung.

Er fragt nach der Fortführung der Ausbesserungsarbeiten und nach der Höhe der Restmittel von den zur Verfügung stehenden 60.000 €.

zu 4.4 Sichtversperrung durch Straßenschild Douglasienweg

Ortsbeiratsmitglied Vaupel mahnt erneut eine Sichtversperrung durch ein Hinweisschild auf die Sparkasse im Douglasienweg an. Er habe dies bereits mehrfach bei der Ordnungsbehörde mitgeteilt, bisher sei aber noch keine Abhilfe geschaffen worden. Er bitte um umgehende Erledigung.

zu 4.5 Radwegemarkierungen im Ortsbezirk

Ortsbeiratsmitglied Eckhardt berichtet, dass teilweise die Radwegemarkierungen im Ortsbezirk nicht mehr sichtbar seien. Im Zuge der Verkehrssicherheit für die Radfahrer sollen diese baldmöglichst erneuert werden.

Im Anschluss an die Redebeiträge dankt Ortsvorsteher Göttlicher allen Anwesenden für die Sitzungsteilnahme, wünscht noch einen schönen Abend und schließt die Sitzung.

gez. Günter Göttlicher
Ortsvorsteher

gez. Jerome Sauer
Protokollführer